

Vorbereitende Arbeiten sind Aussondern (Sortieren) und Soßen (Saucieren). Man unterscheidet zwei Herstellungsarten. Der Schnupftabak kann aus losen, in großen Massen aufgeschichteten und der Selbsterhitzung unterliegenden Tabakblättern oder aus Karotten hergestellt werden. In letzteren Falle wird der gesoßte Tabak in stark gepreßtem Zustande noch längere Zeit gelagert. Das Karottieren ist wegen des infolge des langen Lagerns der Karotten entstehenden Zeitverlustes fast ganz außer Gebrauch gekommen. Je nach der einen oder anderen Herstellungsweise sind verschiedene Zerkleinerungsmaschinen in Anwendung (Rundmessermaschinen, Stampfwerke usw.). Vorzugsweise sind zurzeit Schnupftabakmühlen nach dem Straßburger (Hollands) System in Gebrauch (Abb. 37). Der zerkleinerte Tabak, der übrigens stark durch den Zusatz unbelebter Stoffe, als Holzasche u. dgl., versetzt zu werden pflegt, wird durch Siebung sortiert, schwach gebeizt und sodann verpackt.

#### 5. Die Herstellung von Kautabak.

Es kommen hauptsächlich in Betracht Kautabak in gepreßter Tafelform, wie er namentlich in Nordamerika neben feingeschnittenem Kautabak üblich ist, ferner Kautabak in gesponnenen Röllchen, Kautabak in geschnittenem und geträufeltem Zustande.

Die Herstellung geschieht durch Sättigung des in vorbezeichneter Form zur Verwendung kommenden Tabaks mit Tabaklauge, die entweder in der Kautabakfabrik selbst hergestellt oder von Tabaklaugeereien bezogen wird. Ferner spielt die Beigabe sonstiger für Geschmack und Geruch berechneter Stoffe, in Nordamerika namentlich von Lakriken, eine bedeutende Rolle.

## II. Einführung in das Gesetz.

### 1. Allgemeine Begründung zum Entwurf des Gesetzes vom 12. September 1919.

Die Belastungsfähigkeit des Rauchgenusses hat sich im Kriege weit höher erwiesen, als früher angenommen werden konnte. Obwohl die Kleinverkaufspreise für Tabakerzeugnisse, namentlich wegen der durch die Tabakknappheit bedingten hohen Rohstoffpreise, um ein Vielfaches gestiegen sind, blieb die Nachfrage eine äußerst rege und konnte mit den verfügbaren Vorräten nur zu einem geringen Teile befriedigt werden.